



Weltgebetstag 2021



Auszüge aus einer Liturgie aus

**VANUATU**

Worauf bauen wir?

Willkommen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Vanuatu ist ein kleines Land im Südpazifik. Nach der Unabhängigkeit von der französisch-britischen Kolonialherrschaft wurde die Republik 1980 gegründet. Heute schwenkt Vanuatu stolz seine Flagge und zeigt das Wappen, auf dem jeder und jede lesen kann: „In God we stand!“, „Mit Gott bestehen wir.“.

Psalm 127

1 Wenn der HERR nicht das Haus baut,  
so arbeiten umsonst, die daran bauen.

Wenn der HERR nicht die Stadt behütet,  
so wacht der Wächter umsonst.

2 Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht  
und hernach lange sitzt  
und esset euer Brot mit Sorgen;  
denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.

## Gebet

Wir sind dankbar für die großartigen Dinge, die Gott getan hat.  
Gott, du hast Himmel und Erde in ihrer ganzen Fülle geschaffen.  
Von Anfang bist du in der Geschichte deines Volkes gegenwärtig.  
Danke für die wunderbaren Dinge in unserem Leben und unseren  
Völkern. Du gibst uns Verantwortung, Wissen und Verständnis, damit  
wir für all die schönen Länder dieser Erde Sorge tragen können.  
Danke für die fruchtbaren Böden, die frische Luft, den strahlenden  
Sonnenschein.  
Danke für die lieblichen Melodien der Vögel, für die Stimmen der Tiere.  
Danke für den Klang der Kinderstimmen, die singen, lachen, rufen.  
Danke für die Gebete und Lieder der Alten und der Jungen. Sie alle  
bezeugen die Freude über deine Liebe.

## Bitte um Vergebung

*Wir bekennen unsere Schuld, denn Gott ist treu und gerecht und schenkt  
uns Vergebung (nach Joh 1,9)*

Vater und Mutter im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Wir bauen  
auf deine Gnade und bekennen unsere Sünde. Wir hören dein Wort und  
handeln nicht danach. In unseren Familien und unseren Völkern stehen  
wir vor Widrigkeiten und Herausforderungen. Wir meinen, dass wir auf  
die Worte Jesu Christi aufbauen, doch tatsächlich haben wir auf Sand  
gebaut. Wir wollen uns von dir, Gott, verändern lassen. Mache uns heil,  
damit wir tun, was gerecht und richtig ist.

Gott der gesamten Schöpfung. Wir haben die Umwelt verschmutzt und  
bedrohen die Grundlage unseres gesamten Lebens. Wir füllen das Meer  
an mit Müll. Den Meerestieren und Pflanzen fügen wir Schaden zu und  
zerstören ihren Lebensraum.

Wir bekennen und bereuen es. Wir wissen, dass wir es ändern können.  
Wir verpflichten uns, deinen Auftrag zu erfüllen, die Schöpfung zu hüten  
und zu bewahren. Gott, erhöre unser Gebet.

## Verpflichtung

Gott will unter uns wohnen. Bei Jesaja lesen wir: *Was ist das für ein  
Haus. Das ihr mir bauen könntet? Und was für ein Ort, an dem ich ruhen  
könnte? Jes 66,1*

Wir kommen in Demut zu dir und beten, dass du uns deinen Geist der  
Weisheit und Erkenntnis schenkst. Lehre uns, die Wahrheit zu erkennen.  
Leite und führe uns zu einem Leben, das dir entspricht und dir Freude  
bereitet.

In aller Demut wollen wir dir ein Haus sein, in dem du wohnen kannst.  
Verwandle unser Leben und unsere Völker durch die Kraft deines  
Wortes. Führe uns zu einer Gemeinschaft zusammen, die in  
Gerechtigkeit und Frieden lebt.

## Schriftlesung Matthäus 7

*Alle, die nun meine Worte hören und entsprechend handeln, werden  
einer klugen Frau, einem vernünftigen Mann ähnlich sein, die ihr Haus  
auf Fels bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse,  
Stürme wehen und überfallen dieses Haus – und es stürzt nicht ein! Denn  
es ist auf Felsen gegründet. Alle, die nun meine Worte hören und sie  
nicht befolgen, werden so unvernünftig sein wie eine Frau oder ein  
Mann, die ihr Haus auf Sand bauten. Und Regen fällt herab, es kommen  
reißende Flüsse, Stürme wehen und prallen an dieses Haus – da stürzt es  
in einem gewaltigen Zusammenbruch ein.*

**Hören und Tun** – das sind zwei Schlüsselworte im Text. Wo wir  
Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes  
Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes  
Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln  
ist entscheidend.

Jesus gibt uns ein Beispiel: er hört genau auf die Menschen, die ihn  
umgeben; er sieht, ob sie hungrig und durstig sind oder krank und  
leidend. Oft wird berichtet, dass er sie fragt: Was willst du?

Auch für uns gilt es, nach den Bedürfnissen anderer zu fragen. Dabei  
kann uns die sogenannte „Goldenen Regel“ Orientierung geben, mit der  
Jesus die Botschaft der Bergpredigt zusammenfasst: „Alles nun, was ihr  
wollt, das euch die Leute tun, tut es ihnen ebenso. Das sagen die Thora  
und die Prophetischen Schriften.“

## Impulsfragen

Jesus redet vom Hören und Danach-Handeln.

1. Wie hältst du es damit? Wo hörst du zu? Wie handelst du danach?
2. Was kann „kluges“ Handeln bedeuten – im persönlichen Umfeld, in der Gesellschaft, global?

Stehen wir auf und gründen wir unser Zuhause, unsere Nationen und die Welt auf diese Worte Jesu: Tut anderen das, was ihr selbst wollt, dass man es euch tut. Das ist unser Fundament und sicherer Grund.

Gebet für Vanuatu und die Welt

Gott, du bist Anfang und Ende und auf dir steht und gründet Vanuatu. Wir bitten, hilf uns, dass wir uns für den Frieden auf der Welt und in unseren Familien einsetzen. Wir legen die Regierenden und das Volk von Vanuatu in deine weisen Hände. Wir wollen aufstehen gegen Ungerechtigkeit in unseren Ländern und Widerstand leisten. Gib uns die Kraft, Verantwortung zu übernehmen.

Wir beten, dass wir in Einheit, Liebe und Frieden mit ethnischer und kultureller Vielfalt leben können.

Wir denken an die Menschen, die von Naturkatastrophen wie Wirbelstürmen und Vulkanausbrüchen bedroht sind. Wir sorgen uns um Menschen, die unter Abhängigkeiten leiden.

Starker Gott, beschütze unsere Gemeinschaft vor Katastrophen und Leiden.

Heile die Seelen aller Menschen und lass uns deine Liebe spüren.

Vaterunser

Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Wir freuen uns über die Gegenwart Gottes in uns und mit uns.

Gott führe und leite Dich,

Gott erneuere Dich und heile die Völker und Nationen.

Gottes Wille geschehe in deinem Haus sowie im Himmel.

Geh und baue dein Haus auf Jesu Wort.

Geh mit dem Segen Gottes.

Er ist der Grund, auf dem wir stehen.

Amen